

Qualifizierung Mobilitätsmanagement

Weiterbildungsprogramm 2025 ist online

Neues Weiterbildungsprogramm vom BBM bietet eine Vielfalt an hochaktuellen Themen an / Fundierte Zertifikatslehrgänge / Nützliche Selbstlernkurse / Seminare, Workshops, Konferenzen

Mannheim, im Dezember 2024. Der Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V. (BBM) hat sein Weiterbildungs- und Eventprogramm für das Jahr 2025 veröffentlicht. „Viele Termine stehen fest – aus aktuellen Anlässen werden aber noch weitere Veranstaltungen folgen“, sagt Axel Schäfer, Geschäftsführer des BBM. Der Verband bietet fundierte Zertifikatslehrgänge und regelmäßig eine Vielzahl an Kursen und Seminaren zu hochaktuellen Themen an. Einige Inhalte sind online verfügbar und jederzeit abrufbar, andere sind termingebunden.

Für Mobilitäts- und Fuhrparkverantwortliche ist es unerlässlich sich über die aktuellen Neuerungen in der Branche zu informieren, um immer auf dem neusten Stand zu sein. Der Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V. bietet regelmäßig Kurse an, die genau dabei helfen. Das neue Kursprogramm für das Jahr 2025 ist online und Interessierte können sich einen Überblick darüber verschaffen, worauf sie sich im kommenden Jahr freuen können. Es lohnt sich jedoch regelmäßig vorbeizuschauen, da die Kurse laufend aktualisiert werden und neue hinzukommen können.

Hier ein Auszug aus dem Programm des ersten Quartals:

- ➔ E-Mobilität: Wirtschaftliche Perspektiven und Kostenrechnung im Detail (21. Januar)
- ➔ Nachhaltiges Schadenmanagement – Gebrauchtteil-Reparatur und der grüne Kreislauf
- ➔ Wie man Mitarbeitende zur E-Mobilität motiviert: Einwände und Mythen verstehen
- ➔ 360 Grad Ausschreibung: Grundlagen: Ausschreibungen richtig gestalten

2025 starten auch **Zertifikatslehrgänge** neu, wie der zum/zur **Zertifizierten Mobilitätsmanager:in** (BBM). Der Kurs startet wieder Ende Januar und richtet sich an alle Fuhrpark- und Travelmanager:innen sowie Anbieter und Dienstleister in diesem Bereich. Ziel ist es, eine umfassende Sicht auf die betriebliche Mobilität zu erhalten und sich ein breites Fachwissen und notwendige Managementfähigkeiten anzueignen. Im Vordergrund steht die praktische Umsetzbarkeit im Unternehmen, wodurch sich der Kurs von zahlreichen anderen Seminarangeboten zum Thema Mobilitätsmanagement unterscheidet. Insgesamt gibt es sechs Lernmodule, die als Selbstlernkurs belegt werden können, wodurch die Teilnehmenden in ihrer Zeitplanung frei sind. Ergänzend dazu finden auch Präsenz-Termine statt, die sowohl online als auch vor Ort in Mannheim belegt werden können.

Netzwerk und Erfahrungsaustausch

Wenn es um wertvollen Erfahrungsaustausch unter Mobilitätsverantwortlichen und Impulse von Experten aus Wissenschaft und Praxis geht, empfehlen wir 2025 schon heute einige wichtige Termine in den Kalender zu schreiben. Besonders:

- **Die Nationale Konferenz für Betriebliche Mobilität:**

25.-26.11.2025 im Heidelberg Congress Center (www.nakobemo.de). Ein jährliches Highlight, das 2025 erneut Fachleute, Experten und Entscheider aus Unternehmen und Kommunen zusammenbringt. Hier stehen Innovationen, Praxisberichte und Lösungsansätze im Mittelpunkt.

- **Regionale Konferenzen und Netzwerktreffen:**

In regionalen Formaten ermöglicht der BBM den Austausch zu aktuellen Themen und konkreten Herausforderungen in der betrieblichen Mobilität. Eingeladen alle Mitglieder des Verbandes und interessierte Fuhrpark- und Mobilitätsverantwortliche von Nicht-Mitgliedern

- ➔ Regionalkonferenz Süd 2025 (11.2.25 in Augsburg)
- ➔ Regionalkonferenz Nord-West 2025 (20.2.25 in Köln)
- ➔ Regionalkonferenz Mitte 2025 (29.4.25 in Frankfurt/Main)

- **Netzwerk Future Mobility 2025:**

Hier arbeiten Mitglieder des Verbandes unter der Leitung unseres wissenschaftlichen Beirats, Prof. Dr. Christian Grotemeier, Hochschule Rhein-Main, an den Themen der zukünftigen betrieblichen Mobilität, seien es Mobilitätsbudgets, Fragen der Pendlermobilität oder das Ziel einer größeren, nachhaltigen Mobilität.

Herausforderungen 2025 – Wissen und Vernetzung sind unverzichtbar

Die betriebliche Mobilität steht vor großen Herausforderungen, darunter die Transformation zu nachhaltigeren Mobilitätsformen, die Integration neuer Technologien und Konzepten wie E-Mobilität und Mobilitätsbudgets und vor allem die Aufgabe, die Akzeptanz und Nutzung durch Mitarbeitende sicherzustellen.

Ohne fundiertes Fachwissen und den regelmäßigen Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmen wird es schwer, diese Ziele effizient zu erreichen. Die Veranstaltungen und Weiterbildungsangebote des BBM sind somit unverzichtbare Bausteine, um den Wandel aktiv zu gestalten.

„Machen Sie 2025 zum Wissensjahr, nutzen Sie Weiterbildungsangebote, Konferenzen und regionalen Foren, um sich weiterzuentwickeln und konkrete Unterstützung zu erhalten. Wir freuen uns darauf, Sie und viele Unternehmen und Organisationen auf diesem Weg zu begleiten“, ruft Schäfer zur Qualifizierungsoffensive auf.

Weitere Informationen zu allen Kursangeboten und Terminen finden Sie unter:

<https://www.mobilitaetsverband.de/gesamtangebot.html>

Über den Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V. (BBM)

Der Bundesverband Betriebliche Mobilität wurde im Oktober 2010 als Bundesverband Fuhrparkmanagement und Initiative von Fuhrparkverantwortlichen gegründet. Themenschwerpunkte des Verbandes sind alle Aspekte der nachhaltigen betrieblichen Mitarbeiter-Mobilität. Mit über 650 Mitgliedsunternehmen ist der Verband das größte Netzwerk rund um diese Themen. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder und stellt seine Expertise bereit. Der BBM ist Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Heinrich Coenen (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Berliner Verkehrsbetriebe BVG), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze), Melanie Schmahl (stv. Vorsitzende, Leiterin Fleetmanagement und Passenger Transport, Boehringer Ingelheim), Axel Schäfer (Geschäftsführer und Vorstandsmitglied). Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V., presse@mobilitaetsverband.de